

Abdullah kann bald wieder spielen

Bamberg – Nach der Operation in einer Bamberger Spezialklinik ist der zwölfjährige Abdullah aus dem Irak auf dem Weg der Besserung. Möglich wurde dies aufgrund privater Initiativen.

Der Verein „Erlangen hilft e.V.“ wurde von Bürgern deutscher und arabischer Herkunft aus dem Raum Fürth, Erlangen, Forchheim und Bamberg gegründet. Seit fünf Jahren holt er Kinder aus dem Irak für oft lebensrettende Operationen nach Deutschland. Diesmal einen zwölfjährigen Jungen aus Basra im Südirak. Abdullah ist Anfang Juni in Begleitung seiner Mutter über Jordanien nach Deutschland gekommen und wird in einer Bamberger Spezialklinik behandelt.

Abdullah wurde im Alter von sieben Jahren von einem Motorrad angefahren. Danach begann seine lange Leidensgeschichte. Sein Oberschenkel war kompliziert gebrochen und wurde mit einer Platte gesichert. Abdullah hatte große Schmerzen beim Laufen und konnte nicht so wie andere Kinder in seinem Alter toben und Ball spielen.

Im Irak gibt es nach den Kriegen keine ausreichende Gesundheitsversorgung mehr. Auf der Suche nach Spezialisten auf dem Gebiet der „Deformitäten-Korrektur“, so der medizinische Fachbegriff für die Korrektur von Fehlstellungen, ist der Verein „Erlangen hilft e.V.“ mit Dr. med. Jörg Harrer in Kontakt ge-

treten. Seit April 2013 leitet er die Sektion „Gelenkerhalt und -rekonstruktion, Korrektur-Osteotomie und Endoprothetik“ der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Chefarzt Prof. Wolf Strecker) am Klinikum Bamberg.

Großzügig übernimmt nun die Sozialstiftung Bamberg, der

Träger des Klinikums, alle Kosten für die medizinische Behandlung und stationäre Unterbringung von Abdullah und seiner Mutter, welche den Jungen begleitet. Abdullahs Vater ernährt seine Familie als Taxifahrer. Niemals könnte er die Kosten für die Behandlung in Europa aufbringen.

Für Abdullah besteht nun Aussicht auf vollständige Heilung. Abdullah wird in wenigen Tagen aus der Klinik entlassen werden. Der Heilungsprozess des Knochens wird noch etwa zwei Monate dauern, danach wird Abdullah zum ersten Mal nach fünf Jahren wieder normal laufen und in seine Heimat zurückkehren können.

Die Kosten der für die Operation notwendigen Materialien und für Unterkunft nach der Entlassung will der Verein „Erlangen hilft e.V.“ tragen. Er bittet um Spenden auf das Konto: „Erlangen hilft“, Nr. 60050959, bei der Sparkasse Erlangen: BLZ 76350000, Kennwort: Abdullah. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Kontakt: Dr. Helmut Schneider, Tel. 09131/55219. *ft*



Von links: Hilde Müller-Erhard, Vorsitzende des Vereins „Erlangen hilft e.V.“, Jörg Harrer, Abdullah mit Mutter, Helmut Schneider, Muhsin Billal mit Sohn Rani

Foto: p